

"**MMS**" ist der Name für ein einfaches Mittel, das in einer bestimmten Mischung auch den Menschen innerhalb kürzester Zeit von pathogenen Keimen, von krankmachenden Bakterien, Egel, Parasiten, Trichomonaden, Viren und Pilzbefall, befreien und entgiften kann. **MMS** = Miracle-Mineral-Solution MMS wird schon seit Jahrzehnten zur Trinkwasserentkeimung und Desinfektion in der Medizin benützt. **MMS ist kein Medikament und darf nicht als Medikament beworben werden:** Es ist eine allgemein zugelassene Wasserreinigungslösung (oder ein Desinfektionsmittel "so etwa wie Schnaps").

Buch: Jim Humble "MMS: Der Durchbruch. Ein einfaches Mineralpräparat wirkt wahre Wunder bei Malaria ... und vielen anderen Krankheiten" 9.Auflage 2010, ISBN: 978-3-9810318-4-3, mobilwell.com

"MMS" tötet Parasiten im Menschen (leitet Schwermetalle aus) und stärkt das Immunsystem. Es ist in dieser Hinsicht bei 90% der Krankheiten, und auch bei Krebs interessant. Da dieses **"Mittel gegen Parasiten"** nachweislich auch Krebsfälle geheilt hat, wirft das ein neues Licht auf die Behauptung von **Tamara Lebedewa, dass Krebs durch Parasiten verursacht wird (Blutzellen und Parasiten als Taxi für Viren innerhalb des Menschen). Polymorphe Pilze und Viren,** die nur auf dem Boden einer Dysbalance gedeihen. **"Die Mikrobe ist nichts - der Nährboden ist alles!"** Siehe auch Dr. med. Heinrich Kremer; Ernst Wollenberg, Prof. Enderlein <http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf> **"Das Terrain entscheidet, ob Parasiten gedeihen!"**

In Afrika hat der Autor in Eigeninitiative 75.000(!) Menschen mit MMS von Malaria geheilt – und das mit jeweils nur einer Dosis und innerhalb von nur 4 bis 8 Stunden. Die überraschenden Heilungserfolge bei Malaria sind in klinischen Studien in Afrika bestätigt worden. **Der Malaria Parasit hat keine Chance.**

Von Jim Humble werden auch MMS2-Kapseln mit Kalziumhypochlorit 70%, zum Schlucken empfohlen; auch sie stärken vor allem das Immunsystem. Zusammen mit MMS1 sogar gegen Aids! **Das Wichtige: MMS1 wie auch MMS2 unterstützen und stärken das IMMUNSYSTEM; und dieses kann dann gegen Viren und andere Krankheitserreger wirksam vorgehen!**

Im Folgenden ist unter MMS immer **MMS1** gemeint.

MMS ist ein Mineralsalz (**Natriumchlorit, NaClO_2**), das bei Verbindung mit einer Säure einen Stoff namens **Chlordioxid** freisetzt (ClO_2). Dieses zerfällt sehr schnell wieder. **MMS kann deshalb nur unmittelbar vor der Einnahme selbst zusammengemischt werden. ClO_2 ist für Menschen genauso unschädlich, wie z. B. gewöhnliches Kochsalz (NaCl),** im Kochsalz ist ja auch das für sich allein giftige Chlor (Cl) enthalten. Mittlerweile wird MMS weltweit von Zehntausenden bei vielen Krankheitszuständen und auch zur Desinfektion erfolgreich eingesetzt.

Das Chlordioxid ist ein schwaches Oxidans, ein Gas das zuverlässig schädliche (pathogene) **Parasiten, Bakterien, Viren, Keime und Pilze (Candida)** im Menschen abtötet (**oxidiert**); es wird ja auch für das Trinkwasser (z.B. im Zisternenwasser) verwendet. Wie eine optimale Menge an ClO_2 frei gesetzt werden kann, musste durch viele Experimente gefunden werden.

Im Reformhaus erhältlicher **"Stabilisierte Sauerstoff"** ist nur 3,5%iges Natriumchlorit; **Jim Humble nahm dann die achtfach stärkere Konzentration, 25%iges NaClO_2** - das sich mit dem Aktivator zu einer goldgelben Flüssigkeit verbindet, die von da ab mehrere Stunden lang im Menschen **Chlordioxid freisetzt: den stärksten Bakterienkiller, den es gibt** (Chlordioxid ist ein Oxidans gegen anaerob und im Sauren lebende Parasiten). Dieses ClO_2 ist für den Menschen unschädlich, es darf nicht verwechselt werden mit dem schädlichen Ozon, und Wasserstoffperoxid: diese beiden greifen viel radikaler alles an. Im Hinblick darauf, dass Sauerstoff bei jeder Verbrennung selbst – ebenso wie **Fluor, Chlor** usw. – **die Elektronen** des oxidierten (Brenn-)Stoffes *aufnimmt*, wurde dann die heutige Definition als **Elektronenakzeptor** geschaffen.

Im Buch von Jim Humble steht **10%ige Zitronensäure als Aktivator**, weil das preisgünstiger sei und in Afrika überall leicht in Form von Zitronen-Früchten erhältlich ist. Aber: Zitronensäure verbindet sich nicht vollständig mit MMS, was zu Übersäuerungs-Symptomen führt! 2/3 Säurerest bleiben! Hier in Europa wird **4%ige Salzsäure** als Aktivator (Mischung 1 : 1) statt Zitronensäure empfohlen!

Bakterien, Parasiten, Protozoen, Pilzstämme können im Menschen lange Zeit unauffällig in Symbiose leben, aber in übersäuertem oder radioaktiven Milieu entarten sie, und vermehren sich dann unkontrolliert, besonders bei schwachen Immunsystem-Reaktionen; das Terrain entscheidet. Da sie in verschiedener Gestalt auftreten (polymorph sind) wird oft von der Schulmedizin kein Zusammenhang gesehen: Wer eine Raupe sieht, denkt auch nicht gleich an den Schmetterling! Unter der neuen Form und Gestalt werden diese Trichomonaden nicht erkannt (zuerst mit Geißeln, dann aber Lymphozyten ohne Geißeln, dann Zysten, usw.). Diese "großen" Trichomonaden wirken für Viren im Körper wie ein Taxi, und bringen die Viren überall hin. Die Parasiten werden bei Änderung des Milieus höchst schädlich und verursachen je nach Schwäche...: Krebs, Diabetes, Arthritis, Thromben, Herzinfarkt, Multiple Sklerose (Lebedewa "UN-Heilbare Krankheiten...")

Beachte, dass aktiviertes MMS auch **die Blut-Hirn-Schranke überwindet**, dass somit auch im Gehirn Parasiten, Viren, Pilze, Bakterien und Schwermetalle oxidiert und damit "neutralisiert" werden. Gewisse Stellen im Menschen werden aber nur durch Infusion, intravenös, erreicht.

Siehe dazu im zweiten Teil des MMS-Buches: http://josef-stocker.de/mms_durchbruch_2.pdf

Tamara Lebedewa beweist (im Experiment jederzeit nachprüfbar) dass die Krebsgeschwulst nicht eine Ansammlung von mutierten körpereigenen Zellen ist, sondern eine Ansammlung von Trichomonaden (Parasiten). Herausgeschnitten leben und vermehren sie sich auch noch (nach Erhitzung auf 160°) in einer Nährlösung, und werden herausen von Enzymen nicht verdaut... wohl aber menschl. Gewebe.

Bemerkenswert ist: **Es werden mit dem aus MMS entstehenden Chlordioxid nur die in saurem Milieu anaerob lebenden "Bösen Bakterien..." abgetötet - nicht die "Guten"!** **und es tritt keine Gewöhnung auf. Eine Resistenz gegen Antibiotika verschwindet wieder.** Einzig bei monatelangem Gebrauch wird man etwas zur Unterstützung der Darmflora tun (z. B. Symbiolact)

Es muss auch die Ernährung geändert werden, vor allem die Kohlenhydrate müssen reduziert werden, sonst wird alles mit MMS nur eine Symptombehandlung.

In dem Buch von Jim Humble "Der Durchbruch" werden viele "Anwendungsgebiete" ausführlich dargestellt. MMS wird von ihm auch verwendet: bei Tieren (Hunden, Hennen, Fischen) zur Entkeimung; bei Schlangenbissen; bei Verbrennungen; allgemein zur Desinfektion von Oberflächen/Möbeln; zum Zähneputzen, gegen Parodontose; gegen Grippe-Viren usw.

Chlordioxid zerfällt schnell wieder (zu Kochsalz, NaCl etc.), es kann daher erst unmittelbar vor der Einnahme hergestellt werden, indem man Natriumchlorit mit einem Aktivator mischt. **Jim Humble nimmt aus Kostengründen und wegen einfacher Beschaffbarkeit in Afrika 10%ige Zitronensäurelösung (Saft aus einer Zitrone)** und wartet bis zur Einnahme etwa 3 Minuten. Besser und richtiger ist es, Salzsäure als Aktivator zu nehmen: Bei 9%iger Salzsäure, ist die Mischung 1:1 (leichteres Tropfenzählen) und nur 10 sec. Wartezeit; dann mit viel Wasser auffüllen und austrinken.

Die aktivierte Dosis MMS setzt über einen Zeitraum von zwölf Stunden hinweg beständig Chlordioxid frei. Das heißt, dass die Dosis mit der Zeit immer weniger Chlordioxid im Menschen abgibt oder freisetzt, bis das MMS nach zwölf Stunden nicht länger aktiv ist. Noch einmal: **Das innerhalb der 12 Stunden freigesetzte Chlordioxid bleibt nur zwei Stunden lang stabil.** Danach zerfällt es zu **Chlorid (NaCl =Tafelsalz)**, zu ungeladenem Sauerstoff und einer weiteren Komponente, die wichtig, ja

unentbehrlich für das Immunsystem ist.

Es hinterlässt nichts, das zu Nebenwirkungen führen könnte. Und es tritt keine Gewöhnung auf.

Personen welche Probleme mit **Candida (Pilzinfektion)** haben, sollen **nicht mit Essig (weder Apfel- noch Weinessig)** aktivieren, weil es Berichte von Anwendern gibt, dass Essig, bzw. Apfelessig die Candida-Pilze nährt und sich die Pilzbelastung somit verschlimmert hat (Buch S.118). Ich würde **auch keine Zitronensäure**, sondern nur die rückstandsfreie Salzsäure (HCl - 9% oder 4%) nehmen.

Krebs wird laut einem gewissen Dr. Simoncini durch "Candida Albicans" (Mikropilz) ausgelöst! Dies erklärt auch den Kohlenhydrathunger, denn Pilze, insbesondere Candida, lieben Kohlenhydrate.

Buch: Dr. Tullio Simoncini "Cancer is a fungus" treat cancer with Sodium Bicarbonate 2008. :

<http://www.cancerfungus.com/simoncini-krebs-pilz.php#> www.curenaturalcancro.org

The book "Cancer is a fungus" describes how a fungous infection always forms the basis of every neoplastic formation, and this formation tries to spread within the whole organism without stopping. The growth of the fungous colonies, together with the reaction of the tissue that tries to defend itself against the invasion, causes the tumour. This is a simple and solely extracellular phenomenon. Therefore, there is only one cause of cancer: candida, which, according to the anatomical branch concerned causes different histological reactions. This is the reason why there are so many types of tumours. (Beachte das Buch von E. Scheller "Candidalismus") (Natron plus Ahornsirup bringt Basen in die Zelle)

Standard-Einnahme von MMS (=Standard-Protokoll):

Nehmen Sie ein kleines Gefäß aus Glas oder Plastik (Eierbecher; nie Metall) und mischen Sie das MMS (=NaClO₂) **mit 9%iger Salzsäure (oder mit 50%iger Zitronensäure). Bei diesem Aktivator kommt auf einen Tropfen MMS stets ein Tropfen Aktivator, dann** warten Sie **10 bis 20 Sekunden** bis die Mischung goldgelb gefärbt ist, **dann mit Wasser auffüllen** (oder mit Apfelsaft ohne künstlichen Zusatz von Vitamin-C) mit ein Viertel bis Halb-Liter, und die Mischung austrinken. Man kann die Wartezeit auf maximal bis zu zehn Minuten ausdehnen. Und nachdem man reichlich Wasser oder Saft (Apfelsaft, Preiselbeersirup) hinzugefügt hat, trinkt man es. (Man kann man mit dem Trinken bis zu einer Stunde lang warten - nachher ist zu viel vom Chlordioxid entwichen und alles wird wirkungslos.

Richtwert für die maximale Dosierung 3Tropfen MMS (Natriumchlorit) pro 12 Kg Körpergewicht.

Gegenmaßnahmen bei einer Überdosis (Jim Humble schreibt dazu in seinem Buch S.118): Hat jemand eine zu hohe Dosis aktiviertes **MMS (Oxidans)** genommen (was kaum vorkommen kann!), geben Sie ihm ein Glas kaltes Wasser. Wenn dies nicht hilft, geben Sie dem Betroffenen ein Glas Wasser mit 1000 bis 5000 Milligramm **Vitamin C (das ist ein Antioxidans)**. Oder: Natron hilft ebenfalls.

Als AKTIVATOR funktioniert 9%ige Salzsäure (HCl) am besten, da diese vollständig reagiert. Inzwischen wird auch 4%ige Salzsäure sehr empfohlen (längere Reaktionszeit: 60 sec.)

Bei Zitronensäurelösung bleibt **2/3 ungelöste ungesunde Säure übrig.**

Bei der Aktivierung mit der verdünnten Salzsäure HCl, bleibt am Ende nur Wasser und Salz.

Ungeeignet ist jede Art von Essig, Essig hat auch nur 30% Ausbeute, auch die langsamer reagierende **Weinsäure ist keine** Alternative. Wie gesagt, HCl (Salzsäure) ist weltweiter Standard! Über den Aktivator lies: [mms-aquapur.pdf](#)

Neu ist die Erklärung des **„Gasbag“**. Da werden 2 große Nylonsäcke zusammengeklebt und oben aufgeschnitten. Dann wird MMS in einer Schale aktiviert und in den Nylonsack hineingestellt. Dann stellt **sich die Person unbedeckt hinein und verschließt das Nylon am Hals**. Nicht über den Kopf stülpen! So nimmt der Körper MMS über die Haut auf. Günstig auch bei Hautproblemen.

Generell hat sich die Verwendung von 50% Zitronensäure, oder 4% Salzsäure als Aktivator bewährt. Das Dosieren der einzelnen Tropfen ist leichter und die Aktivierungszeit von 30 Sekunden ist

wesentlich angenehmer. Bei uns in Europa empfiehlt Jim Humble die Verwendung von kleineren Mengen MMS aber öfter.

Die „Sechs-plus-sechs-Einnahme“ eignet sich für Personen, die an Schmerzzuständen, Grippe, Erkältung, Lungenentzündung oder anderen Krankheiten leiden, die nicht als unheilbar gelten.

Eine Bekannte namens Clara gibt jedem eine erste Dosis von sechs Tropfen MMS (dazu Aktivator), behält die Person eine Stunde lang bei sich, und dann lässt sie den Betreffenden die zweite Dosis selbst ansetzen, um sicherzustellen, dass dieser weiß, wie es geht.

Ein Bericht: Sowohl die rechte Hand als auch der rechte Fuß der Dame, die an jenem Abend kam, war vollständig gelähmt. Sie stützte sich auf eine Gehhilfe, war dabei aber zusätzlich noch auf die Hilfe ihres Mannes angewiesen. Schon durch die Tür zu kommen, war ein kompliziertes Unterfangen für sie. Clara verabreichte ihr sechs Tropfen MMS, die sie mit Säure aktivierte. Nach drei Minuten Warten füllte sie mit einem halben Glas Wasser auf und gab der Dame die Mischung. Diese hatte Schwierigkeiten, es mit der linken Hand an die Lippen zu heben, da sie auch unter Ischiasschmerzen litt. Nach 40 Minuten hatten die Rückenschmerzen nachgelassen, und ihre Hand begann zu kribbeln. Nach 60 Minuten konnte sie schon einige Finger der gelähmten Hand ein wenig bewegen. Clara mischte ihr eine weitere Dosis mit sechs Tropfen MMS. Im Laufe der zweiten Stunde bewegte die Dame ihre Hand, in der sie wieder Gefühl hatte...!

Man kann natürlich auch nach dem oben beschriebenen Standardprotokoll vorgehen (mit täglich 1 Tropfen aktiviertem Natriumchlorit beginnen) und sich so zügig wie zumutbar auf die **Zieldosis von 15 Tropfen MMS pro Tag** hocharbeiten, **dann auf täglich zweimal 15 Tropfen (in der Frühe und vor dem Schlafengehen einnehmen)**. **Die Dosis von täglich zweimal 15 Tropfen sollte man eine Woche lang beibehalten.**

Eine Dosis in dieser Höhe stellt sicher, dass der Körper frei wird von schädlichen Mikroorganismen und Schwermetallen. Hat man diese Dosis eine Woche lang beibehalten, sollte man zurück gehen auf eine Vorsorge-Dosis von 6 Tropfen MMS zweimal pro Woche. Für Kinder natürlich weniger.

Das Ziel besteht darin, gar nicht erst krank zu werden. Daher wird besonders älteren Menschen empfohlen: zweimal pro Woche sechs Tropfen als **Erhaltungsdosis** zu nehmen. Wenn Sie spüren, dass Ihnen **die Grippe** zu schaffen macht, halten Sie sich an „Sechs-plus-sechs“, wie es oben beschrieben ist. Damit sollte die Grippe nicht länger als zwölf bis 24 Stunden andauern, und für gewöhnlich verschwindet sie innerhalb von sechs Stunden nach der zweiten Dosis. Zweimal sechs Tropfen schaden niemandem, das balanciert das Immunsystem und schwächt die Krankheitserreger. Aus der Schule wissen Sie vielleicht noch, dass sich in Ihrem Körper immer Erreger befinden. Die sechs Tropfen halten sie in Schach (und es gibt keine Gewöhnung!).

MMS bei Krebs

Krebs ist eigentlich in jedem Menschen schlummernd vorhanden.

Den Parasiten (Protozoen, Endobionten, polymorphe Trichomonaden... Viren-Taxi) muss das Milieu, in dem diese Schädlinge hoch kommen können, entzogen werden: z. B. **durch Frischkost**, Entsäuerung, Meiden gewisser Standorte ("Wasseradern", elektromagnetischer Felder), Radioaktivität, Stress; etc.

Das "Terrain" ändern, erst dann kann man mit MMS den Parasiten wirklich zu Leibe rücken.

Tamara Lebedewa fand, dass Krebs durch Parasiten verursacht wird, die nur auf dem Boden einer Dysbalance im Körper gedeihen können. **"Die Mikrobe ist nichts - der Nährboden ist alles!"**

Die Frage ist also: Wie verhindere ich die Vermehrung und Wucherung der Krebs-Parasiten?

1. Ernährungsumstellung ist zwingend nötig: Der Nährboden der Parasiten, muss geändert werden

durch Umstellung auf **kohlenhydratarme und säurearme Kost** (z. B. **Schaub-Kost**)

2. Totales Meiden von Tiermilch (Jane Plant) - nur Butter (Fett der Milch) ist erlaubt.

3. Meiden von Radioaktivität (der Parasit wird bei Radioaktivität besonders lebendig)

4. Meiden von geopathischen/elektromagnetischen Störzonen (Krebs ist auch ein Standort-Problem; Schlafplatz verlegen? Viel Aufenthalt auf Störzonen ("Wasseradern") bewirkt Übersäuerung intrazellulär!

5. Günstig ist viel frische Luft, Nordic-Walking in freier Natur (Sauerstoff, Muskelbildung, Sonne).

6. Meiden von Giften, Schwermetall, in Nahrung und Umwelt (welche das Immunsystem schwächen)

7. Meiden von Stress, Schock, Ärger, Infektionen... sie alle schwächen das Immunsystem (Dr. Hamer)

8. Die Leber schonen und stärken (siehe Gerson: <http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf> ; siehe Moritz)

Bei Brust- und Prostatakrebs muss also nach Jane Plant auf Stärke (Backwaren, KH) und unbedingt auf Milchprodukte und deren Wachstumshormone verzichtet werden (nur Butter bleibt erlaubt).

Ob das MMS den Krebs in den Griff bekommt oder nicht, merken Sie am Grad der Übelkeit.

Manche Parasiten (und die Trichomonade können sich in Organen verstecken und tarnen). Fangen Sie mit einem Tropfen an, jeweils morgens und abends. Wenn Ihnen nicht übel wird, steigern Sie von Tag zu Tag die Dosis um einen Tropfen. Wenn Sie also morgens einen halben Tropfen vertragen haben, probieren Sie am späten Nachmittag oder abends einen ganzen. Nehmen Sie am folgenden Morgen zwei Tropfen und drei am Abend. Früher oder später wird sich Übelkeit einstellen. Nehmen Sie dann ein bis zwei Tropfen weniger bei den nächsten ein. **Bleiben sie unter der Grenze bis sie mehr vertragen.**

Halten sie unbedingt durch, steigern Sie dann langsam wieder. Gehen Sie nie über eine Dosis hinaus, die Ihnen Übelkeit bereitet. Orientieren Sie sich an dieser Grenze. Übelkeit, Brechreiz und Durchfall sind an und für sich gute Zeichen, dass Parasiten getötet werden - sie scheiden beim Krepieren Gifte aus (!) und dieser ganze Müll muss entsorgt werden: **Heraus** durch Leber, Erbrechen, Durchfall, Hautausschlag

Ob das MMS wirkt und hilft, merken Sie daran, dass sich die Übelkeitsschwelle nach oben verschiebt und Sie die Dosis langsam erhöhen können. Die Übelkeit ist ein Zeichen dafür, dass Krebszellen zerstört wurden **und nun die Giftstoffe irgendwie heraus müssen:**

Durchfall oder ÜBELKEIT ist ein gutes Anzeichen: es muss viel "Gift" über Leber, Nieren, Haut, und mittels Durchfall... irgendwie ausgeschieden werden. In diesem Fall für einige Tage einige Tropfen weniger nehmen, bis die Dosis langsam wieder weiter gesteigert werden kann; durchhalten! Steigern Sie langsam! Wichtig: öfters reines Wasser trinken:

Gifte ausschwemmen: siehe Bücher von Batmanghelidj: <http://josef-stocker.de/wasser3.pdf>

Verträgt der Körper eine Steigerung der Tropfenzahl oder nicht? Wenn Sie die Dosis nach und nach erhöhen können, ohne dass Ihnen übel wird, spricht dies dafür, dass der Körper mit dem Krebs fertig wird. Im Falle von Krebs **müssen Sie hartnäckig bleiben.** Fangen Sie langsam an, und steigern Sie sich. Gehen Sie ruhig bis auf fünfmal täglich hoch. Wenn der Körper auch bei kleinen Mengen dauerhaft mit Übelkeit reagiert und Sie die Dosis nicht erhöhen können, ist das ein Zeichen dafür, dass das MMS nicht gegen den Krebs ankommt. Wenn Sie zwei Tropfen vertragen und die Dosis auf drei Tropfen erhöhen, kann es sein, dass Sie eine Weile mit Übelkeit zu kämpfen haben. Wenn die Übelkeit bei drei Tropfen jedoch anhält, deutet das darauf hin, dass das MMS mit dem Krebs nicht Schritt halten kann. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn der Krebs schneller wächst, als das MMS ihn abbauen kann. Immer aber besteht Hoffnung. Sie können in einem solchen Fall anstelle der Tropfenzahl die Anzahl der Dosen pro Tag erhöhen. Deutsch: www.jimhumblemms.de (Dort auch weitere Anwendungen)

Auf ein mail (Verdacht auf Leber-Belastung durch die MMS-Kur), antwortete Stocker: leider bin ich kein Arzt und kann keine Therapievorschläge machen. Über den Daumen würde ich sagen:

MMS tötet sehr viele Parasiten usw. und die Leber muss dann "die Leichen" den ganzen Mull aus-

scheiden (oder über Durchfall, Haut, Erbrechen). Je kränker jemand ist, je mehr wird die Leber belastet und desto stärker steigt der Widerwille beim Einnehmen (desto weniger MMS-Tropfen verträgt er am Beginn der Kur), weshalb Lebedewa vor einer solchen Kur immer auf eine "Reinigung" dringt; **und es muss zugleich eine Ernährungsumstellung auf weniger Kohlenhydrate erfolgen**; denn diese nähren den Krebs (Dr. Coy). Ich kann den Krebs nicht mit MMS bekämpfen und zugleich mit KH gut nähren.

MMS kann auf vielerlei Weise angewendet werden:

1. MMS1 Oral: Trinken der Lösung mit viel Wasser verdünnt.
2. Äußerlich: bei Verbrennungen, Hautflecken... zur Desinfektion von Möbeln...
3. Als Einlauf: wirkt in noch tiefere Körperbereiche, als das Trinken und riecht nicht (für Kinder?).
4. Intravenös: nur vom Arzt, MMS mit Lösung in die Vene; direkt ins Blut ist am wirksamsten!
5. Mundspülung: nach dem Zähneputzen; gegen Parodontose, festigt die Zähne! (werden gelb)
6. Für Tiere... Schnittblumen, und viele weitere Anwendungsmöglichkeiten!
7. MMS2 in Kapseln zum Schlucken: Kalziumhypochlorit plus viel Wasser (Als Ergänzung zu MMS1)

Wie überdeckt man den Geschmack von MMS₁

Viele Menschen entwickeln mit der Zeit **einen regelrechten Widerwillen** gegen den Geruch und Geschmack von MMS. Hunderte, wenn nicht gar tausende Menschen haben anfangs gesagt: „Ach, so schlecht schmeckt MMS gar nicht.“ Einige Wochen später wird ihnen schon übel, wenn sie nur an MMS denken. Ich glaube, **dass dieser Ekel eine Abwehrreaktion der zahlreichen Mikroorganismen im Körper ist, die abgetötet werden**. Es erscheint mir nur logisch, dass ihr Überlebensmechanismus mit Widerwillen auf die Aussicht, getötet zu werden, reagiert, und sich **dieser Widerwille auf den Wirt überträgt**. Denn wenn der Wirt seinerseits genügend Widerwillen entwickelt, sodass er das Heilmittel nicht länger nimmt, überleben die Mikroorganismen. Vielleicht ist diese Sicht falsch, aber **Fakt ist, dass der Widerwille schwindet, je „sauberer“ der Körper wird**. Der Ekel sollte aber gar nicht erst so groß werden, dass der bloße Gedanke einen schon krank macht, denn das kann dazu führen, dass man die Behandlung nicht durchhält. **Also: Erbrechen, Durchfall... scheiden Gifte aus! sind also eine gesunde Reaktion, aber lassen Sie es nicht so weit kommen, nehmen Sie rechtzeitig einige Tropfen weniger (mehrere Tage lang)**, bis man wieder um einen Tropfen steigert (bis schlussendlich eine Woche lang: 2x fünfzehn Tropfen pro Tag möglich sind). Aus der Seite:

<http://www.jimhumblemms.de/> <http://www.jim-humble-mms.de/> www.vitalundfitmit100.de

Englisch: <http://jimhumble.biz/> <http://mms-central.com/>

Aus der Seite: <http://www.jimhumblemms.de/node/15#faq7>

Leichter zum Schlucken sind **Kapseln mit Kalziumhypochlorit 70%**, die von Jim Humble empfohlen werden. Bei MMS2 wirkt Sauerstoff als Oxidans: <http://www.jim-humble-mms.de/>

Neu: MMS als Brausetablette, aufzulösen in Wasser

nur noch eine Komponente im Wasser auflösen, fertig!

Nach der MMS-1000 Anleitung von Jim Humble.

10 MMS/Clo₂ Brausetabletten + Anwendungsflasche für 1000ml

1/4 MMS Brausetablette auflösen in einem Liter Wasser.

Ein Teilstrich (125ml) pro Stunde an 8 Stunden.

MMS - 1/4 Tab. entspricht ca. 25 Tropfen = 24ppm +/-1ppm

Nach CAS-Nr. 10049-04-4, entspricht der DIN-EN938 zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch. Deutsche Fassung EN 938:2009

Inhalt: **10 MMS/clo₂ Brausetabletten** (ausreichend für min. 40 Tage)

Anwendungsflasche für 1000ml MMS Tabs sind einfach und effektiv.

10 Brausetabletten reichen für mindestens 40 Tage, 1 Jahr haltbar!

Neu [10 MMS/Clo2 Brausetabletten + Anwendungsflasche für 1000ml](#)

Einige Bestell-Adressen für MMS ohne Gewähr:

www.vitalundfitmit100.de oder: **ch** oder: **.at** auch die **MMS2-Kapseln; auch 4% Salzsäure**

<http://www.nulife.de> (Liefert 9%ige Salzsäure als Aktivator: dadurch kein Säurerest und 1:1 ist einfacher zu zählen)

www.mms-aquapur.de (wie nulife.de Liefert 9%igen Salzsäure-Aktivator) siehe: [mms-aquapur.pdf](#)

www.arcadia-eden.de (liefert als Aktivator auch 9%ige Salzsäure für eins zu eins Mischung)

<http://www.energeticmedizin.com/> Österreich liefert auch 4% oder 9% Salzsäure als Aktivator und MMS2

www.sanchlor.de (MMS und derzeit leider nur Zitronensäure als Aktivator erhältlich)

Bücher:

Humble, Jim "MMS: Der Durchbruch. Ein einfaches Mineralpräparat wirkt wahre Wunder bei Malaria ... und vielen anderen Krankheiten" ISBN: 978-3-9810318-4-3, 260 Seiten (**Mineralpräparat gegen Keime, Viren, Mikroben, Bakterien, Pilzbefall, Blutparasiten, Trichomonaden >> Krebs**)

Leseprobe: Die zweite Hälfte des MMS-Buches: http://josef-stocker.de/mms_durchbruch_2.pdf

Das Buch erschien 2010 in verbesserter Auflage: www.mobiwell.com

MMS2 = Kapseln mit Kalziumhypochlorit, Jim Humble: **Hypochlorous Acid**, wird auch vom menschlichen Immunsystem verwendet <http://www.jim-humble-mms.de/mms2/index.php>

<http://www.vitalundfitmit100.at/> zum download: <http://josef-stocker.de/mms.pdf>

Lebedewa, Tamara "Krebserreger entdeckt! Entstehung, Vorsorge, Heilung" ISBN: 978-3-932 130 137; Taschenbuch (**Blutparasiten, Trichomonaden gedeihen auf saurem Milieu: Das "Terrain" entscheidet**)

Lebedewa, Tamara "Unheilbare Krankheiten. Wege zur Heilung bei Diabetes, Unfruchtbarkeit, Adenom, Multipler Sklerose und anderen chronischen Erkrankungen" (Herzinfarkt, Thrombose) TB; 320 Seiten; ISBN: 978-3-932 130 120; (**eine Ursache: die Trichomonade, der vielgestaltige Einzeller**)

Wollenberg, Ernst "Krebs-Bankrott" 2003, ISBN: 978-3932130168; 220 S. (**Dr. Alfons Weber, Prof. Dr. Günther Enderlein; Wilhelm von Brehmer; Wilhelm Reich; fanden besonderen Parasitenbefall bei Krebskranken**). <http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf>

Coy, Dr. Johannes "Die neue Anti-Krebs-Ernährung. Wie Sie das Krebs-Gen stoppen" 208 pag, Gräfe & Unzer: **Sept. 2009**; 23x17cm; ISBN: 978-3 833 816 635 (**Kohlenhydrate nahren den Krebs**)

Kremer, Dr. med. Heinrich "Die stille Revolution der Krebs- und Aidsmedizin" 534 Seiten, Verlag: Ehlers; 6./2006; ISBN: 978-3934196636; **Euro 49,- (sehr wertvoll)**. <http://aids-kritik.de/aids/index.html>
<http://ummafrapp.de/skandal/skandal.html> (**Der Parasit, die Bakterie ist nichts - das Milieu ist alles**)

Köhler, Dr. Bodo "Synergistisch-biologische Krebstherapie" ISBN: 978-3980573924, 160 Seiten

Köhler, Dr. med. Bodo "Grundlagen des Lebens. Stoffwechsel und Ernährung. Leitfaden für eine lebenskonforme Medizin" 2001; ISBN: 978-3899061765, (**Bio-Photonen und "Informationsgehalt" in allem Lebenden, über Regulationsstörungen. Gegen starre Diäten**) **"Biophysikalische-Informationen-Therapie" BIT**

Moritz, Andreas "Krebs ist keine Krankheit - Krebs ist ein Überlebensmechanismus. Entdecken Sie den versteckten Sinn von Krebs, heilen Sie seine Ursachen..." ("Cancer Is Not a Disease")

172 Seiten; voxverlag.de 2009; Bad Lausick; ISBN: 978-3-981 221 510 Moritz wendet sich entschieden gegen die Behandlung mit Chemotherapie und entlarvt eine "genetische Veranlagung zu Krebs" als Mythos. (vegetarisch)

Moritz, Andreas "Die wundersame Leber & Gallenblasenreinigung. Ein kraftvolles Verfahren..." voxverlag.de 3. Aufl. 2009; 208 Seiten; ISBN: 978-3981221503 (**Befreiung von Gallensteinen**)

Schaub, Stefan „Die Krankheitsfalle. Wie Sie sich befreien und wieder gesund werden" 2009 184 Seiten, Euro 29.40; ISBN: 978-3-907547120; Low-Carb; säurearm und Blutzuckerspiegel konstant halten. **Schaub-Institut**

Candida albicans - Pilz im Darm

Darmlähmung nicht nur wegen Bakterien, sondern auch wegen Pilzen.

Die Website "[Neue Wege zur Gesundheit](http://www.nwzg.de)" (nwzg.de) befasst sich mit den Ursachen und Folgen der krankmachenden Wirkung von Darmpilzen. Hefepilze führen zu Gärung und Alkoholproduktion im Darm, und das schadet der Leber und... (der Mensch wird ein wandelnder Gärbottich, eine Schnapsfabrik). Pilzinfektion: siehe [Wikipedia-Enzyklopädie](#) E. Scheller warnt vor Medikamenten. Pilze werden inzwischen wirkungsvoller bekämpft mit MMS (Chlor-Di-Oxid) nach Jim Humble (siehe oben!) bzw. das neue MMS2:

Bee Wilder schreibt auf <http://www.healingnaturallybybee.com/bee.php>

"How to Overcome Candida, Part I" was published February 17, 2004 with "How to Overcome Candida, Part II" published March 10, 2004. On April 24, 2004 I started my own Candida Support Group, which has over 4,200 members as of October 2008. <http://biobalance-technology.info/>

Since starting my Candida Support Group I have done a tremendous amount of research and written many articles for my group. This year I began to realize that my nutritional program was not only good for candida sufferers but it would help heal any disease, illness or malfunction in the body.

Essentially it is a "natural healing plan" because it provides all of the nutrients necessary for healing the body naturally, and it is the key to maintaining life-long health usw.

Häring, Christiane H. I. "Mykosen ganzheitlich betrachtet. Leitfaden zur Diagnostik und Therapie"

Verlag: Pro Medicina; 1998; ISBN: 978-3932935008; 21 x 30 cm, 184 Seiten (€ 104,-) <http://www.pro-medicina.de/>

Diese Seite im Internet: <http://josef-stocker.de/gesund11.htm>

oder zum download: <http://josef-stocker.de/mms.pdf>

Siehe <http://jim-humble-mms.de/> www.vitalundfitmit100.de

Englisch: <http://jimhumble.biz>

<http://josef-stocker.de>

<http://josef-stocker.de/mms.pdf>

Was bringt den Doktor um sein Brot? a) die Gesundheit, b) der Tod.

Drum hält der Arzt, auf dass er lebe, Uns zwischen beiden in der Schwebe. Eugen Roth